

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/054/2021

Gedenken in der Lewin-Poeschke-Anlage; Fraktionsantrag 411/2020 vom 18.11.2020

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ältestenrat	22.02.2021	N	Empfehlung	vertagt
Ältestenrat	16.09.2021	N	Empfehlung	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.03.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

45, 61

I. Antrag

1. Im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage wird an geeigneter Stelle eine Info-Stele zur Darstellung der politischen und gesellschaftlichen Hintergründe des ersten antisemitischen Doppelmords in der Bundesrepublik aufgestellt.
2. Der Antrag Nr. 411/2020 vom 18.11.2020 ist abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Aufstellung einer Stele wird über die Opfer informiert, sowie die Hintergründe des Mords dargestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Derzeit finden sich im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage nur Informationen zur Tatzeit des Verbrechens. Informationen über Shlomo Lewin und Frida Poeschke sowie zu den Hintergründen des Verbrechens sind in der Anlage nicht vorhanden.

Es wird eine Info-Stele, im Design und Darstellung analog der Stele zur Erläuterung der Personen Clara Immerwahr und Fritz Haber, an einem geeigneten Ort im Bereich der Anlage aufgestellt (vgl. Anlage 2 und 3).

Die Stele wird ähnlich wie die bereits vorhandene Stele gestaltet, um den Wiedererkennungswert für interessierte Passanten zu steigern.

Das Stadtarchiv erstellt den Text für die Stele. Der Textvorschlag wird mit relevanten Gruppen, z.B. Jüdische Kultusgemeinde Erlangen, Freundeskreis der jüdischen Kultusgemeinde Erlangen, Kritisches Gedenken e.V., besprochen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Bürgermeister- und Presseamts. Neben den Herstellungskosten entstehen Kosten für das Setzen des Texts und für die Aufstellung der Stele. Bei den genannten Kosten in Höhe von 5.000 Euro handelt es sich um eine Schätzung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	Ca. 5.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden im Budget des Bürgermeister- und Presseamtes
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Antrag 411/2020 vom 18.11.2020
Anlagen 2 und 3: Fotos der Info-Steile an der Immerwahr-Straße
(Einweihung Juni 2020)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Ältestenrat am 22.02.2021

Protokollvermerk:

Die Angelegenheit wird aufgrund einer Anregung von Herrn StR Sauerer bezüglich eines Konzepts für künftige Nutzungsmöglichkeiten der Lewin-Poeschke-Anlage vertagt. Das Bürgermeister- und Presseamt wird Kontakt mit der Jüdischen Gemeinde aufnehmen.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Friedel
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Von Seiten der jüdischen Gemeinde besteht nach Rücksprache mit dem Bürgermeister-und Presseamt die Absicht zum Aufstellen einer Info-Stele im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage.

Ergebnis/Beschluss:

1. Im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage wird an geeigneter Stelle eine Info-Stele zur Darstellung der politischen und gesellschaftlichen Hintergründe des ersten antisemitischen Doppelmords in der Bundesrepublik aufgestellt.
2. Der Antrag Nr. 411/2020 vom 18.11.2020 ist abschließend bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gügel
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

1. Im Bereich der Lewin-Poeschke-Anlage wird an geeigneter Stelle eine Info-Stele zur Darstellung der politischen und gesellschaftlichen Hintergründe des ersten antisemitischen Doppelmords in der Bundesrepublik aufgestellt.
2. Der Antrag Nr. 411/2020 vom 18.11.2020 ist abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang